

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

Nr 38.

Freitag, den 21. September

1855.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis soll in der Kirche zu Riesa hoher Anordnung gemäß das Jubel- und Dankfest wegen des am 25. September 1555 geschlossenen Religionsfriedens gefeiert werden.

Vormittags 8 Uhr predigt Herr Pastor M. Richter über Ap. Besch. 9, 31.

Die Gemeinde wird sich 1/8 Uhr auf dem Marktplatz versammeln, dort „Ein feste Burg“ (Nr. 295) singen und dann unter dem Gesange „Ach bleib mit deiner Gnade“ (Nr. 298) feierlich in die Kirche ziehen.

Nachmittags 1/2 Uhr ist ein Festgottesdienst für die Jugend, in welchem Herr Rector Voigtländer eine Ansprache über Kol. 3, 15 und Herr Pastor M. Richter eine Katechese halten wird.

Bei dem Vormittagsgottesdienste ist öffentliche Communion. Die Beichte dazu ist Sonnabends vorher Nachmittags 2 Uhr nach einer kurzen Betstunde über Ps. 100.

Getaufte vom 14. bis 20. September:

Ernst Gustav, Mstr. Eduard Robert Höhl's Tischlers in R., S. — Ernst Reinhold, Karl Gottlieb Nitzsche's, Gutsbes. in Weyda, S. — Amalie Louise, Karl Ernst Röder's, Handarb. in Weyda, T. — Emilie Auguste, Henrietten Thautenhahn in R. unehel. T. — Amalie Emilie, Moriz Robert Sander's, Bahnwärters an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn und Einw. in R., T. —

Beerdigte:

Juv. Karl August Quaas, Maurer in R., 21 J. 9 M. 1 T. alt. — August Herrmann, Henrietten Emilien Hensel in R. unehel. S., 3 W. 4 T. alt. —

Bekanntmachung,

den Umtausch der Actien der vormaligen sächsisch-baierschen Eisenbahncompagnie gegen neue dreiprocentige Staatsschuldencassenscheine betr.

Unter Bezugnahme auf §. 1 des Gesetzes vom 31. März dieses Jahres, Seite 51 des Gesetz- und Verordnungsblattes von diesem Jahre, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Umtausch der Actien der vormaligen sächsisch-baierschen Eisenbahncompagnie gegen neue, in Gemäßheit vorgedachten Gesetzes ausgefertigte dreiprocentige Staatsschuldencassenscheine mit zugehörigen Talons und den Coupons über die vom 1. October dieses Jahres ablaufenden Zinsen

in der Zeit vom 11. bis mit 27. September dieses Jahres sowohl bei der Finanzhauptcasse in Dresden als auch bei der Bank in Leipzig,

dagegen

vom 28. September dieses Jahres ab

nur noch bei der Finanzhauptcasse in Dresden bewirkt werden kann.

Bei diesem Umtausch sind nur die Actien zu präsentiren, indem die Einlösung der am 30. September dieses Jahres verfallenen letzten Zinscoupons derselben, wie bisher, bei der Salzverwalterei in Leipzig und der Landrentenbankcasse in Dresden zu erfolgen hat.

Zu Erleichterung des Umtauschgeschäfts ist es wünschenswerth, daß bei einer Stückzahl von mehr als 3 Actien, dieselben mit einer besondern Nummerspecification begleitet seien und der Umtausch Zug um Zug, mit Vermeidung bloßer Zusendungen, bewerkstelligt werde. Der Umtausch erfolgt Stück gegen Stück und zwar werden an beiden obgenannten Cassenstellen den Präsentanten der Actien, nach der Reihenfolge ihres Erscheinens, die neuen dreiprocentigen Staatsschuldencassenscheine stets von der untersten vorhandenen Nummer an gerechnet, in fortlaufender Nummerfolge verabreicht werden.

Bei der Finanzhauptcasse in Dresden kann, wegen der anderweitigen Geschäfte derselben, der Umtausch der gedachten Actien nur in den Vormittagsstunden bis 1 Uhr stattfinden.

Dresden, am 7. September 1855.

Finanz-Ministerium.
Behr.

Geuder.

Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggen-Brod, für 1 Ngr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod, für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.
Banis	—	25	—	—	7	2	—	4	3
Serrmann	—	25	—	—	7	2	—	4	2
Carl Müller	—	24	2	—	7	2	—	4	2
Jenssch	—	22	—	—	7	—	—	4	—
Lauterbach	—	25	—	—	7	2	—	4	2
Eduard Müller	—	25	—	—	7	2	—	4	2
Dommsch	—	24	—	—	7	1	—	4	2
Holey	—	26	—	—	7	3	—	5	—
Kupfer	—	25	2	—	7	1	—	4	3

Königliches Gericht Riesa, am 21. September 1855.

v. Carlowitz.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Denjenigen, welche sich noch in diesem Jahre an obiger Anstalt zu betheiligen gedenken, zu geneigter Beachtung, daß das Sammeltjahr 1855 mit Ende November cr. sich schließt. —

Auch ist der vierzehnte Rechenschaftsbericht eingegangen und steht, sowie Formulare zu Beitritts-Erklärungen und jede sonst wünschenswerthe Auskunft, mit Vergnügen zu Diensten.

Bahnhöfe Riesa a./d. E., den 17. September 1855.

Traugott Dettler,
Agent obiger Anstalt.

In der Buchdruckerei und bei L. Tann in Riesa ist zu haben:

Vier Monate in Sebastopol.

Von **Dr. Gendtner.** Preis 5 Ngr.

Unter Garantie der Aechtheit.

Dr. Borchardt's aromat. mediz. Kräuter-Seife (à 6 Ngr.)

Dr. Suin de Boutemard's aromat. Zahn-Pasta (à 6 u. 12 Ngr.)

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 7½ Ngr. pr. Stück.)

Apotheker **Sperati's** Italienische Honig-Seife (in Päckchen zu 2½ u. 5 Ngr.)

Dr. Hartung's Chinarinden-Öl (in gestempelten Flaschen à 10 Ngr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 10 Ngr.)

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegirten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospekte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst in Riesa nur allein verkauft bei **C. F. Seidemann** und in Strehla bei **E. G. Burckhardt.**

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden Spezialitäten fast täglich ungen und falsificirte gebrühten Consumenten auf deren mehrfach veröffentlichte Verpackungsort, als auch auf die Namen: **DR. BORCHARDT** (Kräuter-Seife), **DR. SUIN DE BOUTEMARD** (Zahn-Pasta), **DR. LINDES** (Stangen-Pomade), **SPERATI** (Honig-Seife), und **DR. HARTUNG** (Chinarinden-Öl und Kräuter-Pomade), sowie auch auf die Firma unseres betr. alleinigen Orts-Depositärs zur Verhütung von Täuschungen genau achten.

Die Lebens-, Renten-, Auster- und Begräbniss- Versicherungsbank **Vorsicht** in Weimar

schließt fortwährend Versicherungen zu billigen festen Prämien. Ebenso bieten die neu eingerichteten

„Kinder-versorgungscassen“

die beste Gelegenheit für Kinder mit Wenigem eine ansehnliche Aussteuer zu beschaffen.

Nähere Auskunft sowie Prospective ertheilt gern

Kieser.

C. F. Waldau, Agent.

Waschi-

Wagen-

in Fässern von circa

in Kistchen à 7½ Ngr.,

ist die anerkannt beste Qualität nur durch mich zu beziehen, da ich den alleinigen Verkauf dieser Fabrik für hiesigen Kreis habe.



nen- und

Schmiere,

8, 4 und 1 Tblr.,

im Einz. à Pfd. 3 Ngr.

Ernst Käseberg.

Ergebenste Anzeige.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß bei mir fortwährend wasserdichte

Kugel-Waschmaschinen

neuester Construction, sowohl zum Verleihen, als auch zum Verkauf, im Preise von 7 bis 8 Thaler, vorräthig sind. Um gütige Beachtung bittet

August Leischnig, Drechslermeister.

Die Hauptversammlung des Sparvereins

für Meisa und Umgegend soll nächsten Montag, den 24. Sept., Abends 7 Uhr, bei Herrn Ginnehmer Storkl Statt finden. Die Sparer haben dabei anzugeben, welche Gegenstände sie für ihr eingelegtes Geld wünschen und aus ihrer Mitte 2 Vertreter zur Theilnahme bei den Einkäufen zu wählen.

Der Vorstand des Sparvereins.

Concert.

Nächstkommenden Sonntag, als den 23. September a. c., soll von uns, dem Streblaer Gesangsvereine, der Bergmannsgruß von Anacker, sowie mehrere andere Gesangstücke zur Aufführung kommen.

Indem wir dies hierdurch ergebenst anzeigen, laden wir alle Freunde des Gesanges zu zahlreicher Theilnahme freundlichst ein.

Anfang. Abends 7 Uhr.

Die Mitglieder d. Concordia.
Entrée 2½ Ngr.

Vorläufige Anzeige.

Unterzeichnete erlauben sich einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie Mittwoch, den 26. September 1855, ein großes Concert, unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Cantor Bachmann sowie des Herrn Stadtmusikus Hammigsch, zu geben die Ehre haben werden.

Heinrich Lieb, Violoncellist.

Herrman Köbsche, Clarinettist.

Mitglieder der Königl. Sächsl. Kapelle.

NB. Im nächsten Blatte erfolgt das Nähere

Alizarin-Tinte.

Diese neu entdeckte Composition verdient mit Recht als die bis jetzt bekannte beste und vollkommenste Tinte empfohlen zu werden. Die Hauptvorzüge derselben sind:
 daß sie, frei von Säure, sich vorzüglich für Stahlfedern eignet, die von ihr nicht angegriffen werden.

Sie fließt wohlthätig fürs Auge, in schön blau-grüner Farbe, äußerst leicht aus der Feder und verwandelt sich sehr bald ins tiefste Schwarz.

Sie bildet weder eine Kruste an den Stahlfedern, noch einen Bodensatz in den Tintengefäßen.

Sie ist unzerstörbar und widersteht den Einwirkungen von Säuren, Dämpfen und der Zeit, und schimmelt nie.

Endlich dient solche gleichzeitig als eine vorzügliche

Copier-Tinte,

die trotz ihrer Dünnsüßigkeit eine vollkommene, schöne Copie liefert.

Wir führen diese Alizarin-Tinte zu dem Verkaufspreise von 10 Ngr. in Pfundflaschen und 6 Ngr. in $\frac{1}{2}$ Pfundflaschen und empfehlen solche zur geneigten Abnahme. Th. Zeidler & Comp.

Holz-Verkauf.

Eine Partdie Eichen von 8 bis 18 Ellen Länge und 24 bis 48 Zoll Stärke sind zu verkaufen beim Mühlbesitzer Carl Boigt in Malkwitz b. Lippa-Dahlen.

Runkeln ohne großen Kostenaufwand darstellen und raffinieren kann, wie dieses zu Ebensfeld im königl. bayerischen Oberfranken bereits seit vielen Jahren mit dem besten Erfolge betrieben wird. Mit 16 lithographirten Figuren. Preis 20 Ngr.

Erdbeer-Pflanzen

sind billigst zu haben bei

Fraugott Dettler,
Bahnhöfe Riesa a./d. E.

Vorräthig sind und empfehlen wir:
Der

Augsburger Religionsfrieden.

Eine Festgabe für die Schuljugend zur 300jährigen Jubelfeier, den 25. September.

Von K. G. Petermann.

Preis à 2 Ngr. 25 Stück für 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. —

Ein Scheffelmaas und eine Wachspressen

sind sofort zu verkaufen. Wo? ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Medaillen zur Jubelfeier

des

Augsburger Religionsfriedens.

per Stück 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. und 2 Ngr., per Duzend billiger.

Goedsche'sche Buch- & Kunsthandlung
in Riesa.

Guter Dünger

wird zu kaufen gesucht. Von Wem? Ist beim Böttchermeister Müller auf dem Käferberge zu erfragen.

Am 26. Sept., Nachmittags 4 Uhr, ist Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins zu Münchritz.

In der Goedsche'schen Buchhandlung in Riesa ist angekommen und zu haben:

40 entdeckte Geheimnisse für Zeichner, Maler und Lackirer, als: Ueber Farbenlehre und Harmonie der Farben, bestes Verfahren, Zeichnungen zu copiren, Kupferstiche und Lithographien auf Papier, Holz und Glas abzuzeichnen, Zubereitung der Farben, Verfärbung der Firnisse zur Ueberziehung von Gemälden, und Anweisung, Delgemälde zu reinigen. Bearbeitet von Fr. Dietrich. Preis 10 Ngr.

J. von Heidekampff, praktische Anleitung zu einer vortheilhaften und leichten Verfahrensart, wonach jeder einfache Landwirth den Zucker aus

Verloren

wurde am vergangenen Freitage Abend, als den 14. d. M., von der alten Pausitzer Straße an, bis unter die Bauerhöfe, ein Zügel mit neuer Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten selbigen gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ergebenste Einladung.

Sonntag, den 23. Sept.,

Cosino in Gohlis,

wozu ergebenst einladet Die Vorsteher.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Müller sen., Mstr. Müller jun. und Mstr. Kupfer.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grellmann in Riesa.